

Nutzungsbedingungen der Vereinigte Stadtwerke GmbH für das Online-Kundenportal; Stand: 25.05.2018

1. Vertragsgegenstand und -inhalt / Vertragspartner

1.1. Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung des Online-Kundenportals der Vereinigte Stadtwerke GmbH durch den Kunden. Vertragspartner des Kunden bezüglich dieser Bedingungen ist die Vereinigte Stadtwerke GmbH, Schweriner Straße 90, 23909 Ratzeburg (nachfolgend „VSG“).

1.2. Die den Lieferverträgen zugrunde liegenden Bedingungen bleiben von diesen Nutzungsbedingungen unberührt und finden auch für das Nutzungsverhältnis Anwendung, sofern dies diesen Bedingungen nicht widerspricht.

2. Anmeldeinformationen / E-Mail-Adresse / Zugang von Mitteilungen

2.1. Der Kunde ist verpflichtet, die für die Anmeldung zum Kundenportal erforderlichen Daten vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Eine missbräuchliche Nutzung dieser Daten durch Dritte geht zu Lasten des Kunden, wenn der Missbrauch durch einen Verstoß gegen Satz 1 verursacht wurde.

2.2. Der Kunde ist verpflichtet, die VSG über eine Änderung seiner E-Mail-Adresse unverzüglich zu informieren. Mitteilungen der VSG an die vom Kunden mitgeteilte E-Mail-Adresse gelten als zugegangen, sofern die VSG keine Mitteilung über eine fehlgeschlagene Zustellung der E-Mail erhalten.

2.3. Die VSG kann dem Kunden über die mitgeteilte E-Mail-Adresse rechtserhebliche Erklärungen zur Begründung, Durchführung, Änderung oder Beendigung des Lieferverhältnisses (z. B. Mitteilungen über den Vertrags- oder Lieferbeginn etc.) zusenden.

3. Nutzung des Kundenportals / Erreichbarkeit und Beendigung der Nutzung

3.1. Das Kundenportal stellt ein Angebot der VSG für einen zusätzlichen Kommunikationsweg zur Abwicklung von Lieferverträgen dar. Der Kunde hat keinen Rechtsanspruch auf Nutzung des Kundenportals. Insbesondere übernehmen die VSG keine Gewähr für die technische Erreichbarkeit des Kundenportals.

3.2. Die vom Kunden über das Kundenportal übermittelten Daten werden von der VSG für die Abwicklung der Lieferverträge verwendet. Der Kunde ist daher verpflichtet, die von ihm gemachten Angaben sorgfältig zu überprüfen.

3.3. Die VSG behalten sich vor, den Kunden bei einer missbräuchlichen Nutzung durch ihn oder Dritte vorübergehend oder dauerhaft von der Nutzung des Kundenportals auszuschließen.

3.4. Die VSG behalten sich ebenfalls vor, das Kundenportal aus betrieblichen Gründen ohne Einhaltung einer Frist zu schließen. Der Kunde wird hierüber rechtzeitig informiert.

3.5. Sofern eine Übermittlung von Daten über das Kundenportal nicht möglich ist, entbindet dies den Kunden nicht von seinen im Rahmen der Lieferverträge bestehenden Mitteilungspflichten. In diesem Fall sind die sonstigen zulässigen Mittelungswege zu nutzen.

3.6. Das Nutzungsverhältnis endet mit der jederzeit möglichen Abmeldung durch den Kunden oder dem dauerhaften Ausschluss des Kunden durch die VSG, der Löschung des Kundenkontos nach Beendigung des Liefervertrages oder der Schließung des Kundenportals.

4. Anpassung dieser Bedingungen

Die VSG sind zur Anpassung dieser Bedingungen berechtigt. Der Kunde erhält hierüber per E-Mail eine Information. Widerspricht er nicht innerhalb von 6 Wochen nach Zugang dieser Information gilt die Änderung als genehmigt. Auf diese Rechtsfolge wird der Kunde im Rahmen der vorgenannten Information hingewiesen.

5. Haftung

Die VSG haften für Schäden aus der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, für Schäden aus vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung, sowie für Schäden aus schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (d.h. solcher Pflichten, die für die Erfüllung des Vertrages nicht weggedacht werden können), bei leichter Fahrlässigkeit jedoch der Höhe nach begrenzt auf die bei Beginn des Vertrages vorhersehbaren vertragstypischen Schäden. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

6. Datenschutz / Datenaustausch mit Auskunfteien / Widerspruchsrecht

6.1. Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbes. der

Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden ist: Vereinigte Stadtwerke GmbH, Schweriner Straße 90 in 23909 Ratzeburg, Tel. 0800 888 88-10, Fax 04541 807-399, service@vereinigte-stadtwerke.de, www.vereinigte-stadtwerke.de.

6.2. Der Datenschutzbeauftragte der VSG steht dem Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten SYMPLASSON Informationstechnik GmbH, Holstenstraße 205, 22765 Hamburg, Tel. 040 533 071-0, Fax 040 533 071-99, info@symplasson.de, www.symplasson.de zur Verfügung.

6.3. Die VSG verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten: Kontaktdaten des Kunden (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Verbrauchsstelle (z. B. Zählernummer, Identifikationsnummer der Marktlotation), Verbrauchsdaten, Angaben zum Belieferungszeitraum, Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten), Daten zum Zahlungsverhalten.

6.4. Die VSG verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden zu den folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:

a.) Erfüllung (inklusive Abrechnung) des Energieliefervertrages und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Kunden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO sowie der §§ 49 ff. MsbG.

b.) Erfüllung steuerrechtlicher Verpflichtungen (z. B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.

c.) Direktwerbung und Marktforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der VSG oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

d.) Soweit der Kunde der VSG eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Telefonwerbung erteilt hat, verarbeitet die VSG personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung kann der Kunde jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen.

6.5. Eine Offenlegung bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt – im Rahmen der in Ziffer 6.4 genannten Zwecke – ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: Auskunfteien, Abrechnungs- oder IT-Dienstleister, andere Berechtigte (z. B. Behörden und Gerichte), ausschließlich, soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung oder Berechtigung besteht.

6.6. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

6.7. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zu den unter Ziffer 6.4 genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten des Kunden solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse der VSG an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.

6.8. Der Kunde hat gegenüber der VSG Rechte auf Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO); Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO); Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder der Kunde eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DS-GVO); Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO), Datenübertragbarkeit der vom Kunden bereitgestellten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO), Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

Verarbeitet die VSG personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Kunden, verpflichtet sich der Kunde seine Mitarbeiter darüber zu informieren, dass die VSG für die Dauer des Energieliefervertrages die folgenden Kategorien personenbezogener Daten der Mitarbeiter zum Zwecke der Erfüllung des Energieliefervertrages verarbeitet: Kontaktdaten (z. B.: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Stellenbezeichnung. Der Kunde informiert die betroffenen Mitarbeiter darüber, dass die Verarbeitung der benannten Kategorien von personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erfolgt. Außerdem teilt er den betroffenen Mitarbeitern die Kontaktdaten der VSG als Verantwortlichem sowie des Datenschutzbeauftragten der VSG mit.

Widerspruchsrecht

Der Kunde kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber der VSG ohne Angabe von Gründen jederzeit widersprechen. Die VSG wird die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrages) erforderlich ist.

Auch anderen Verarbeitungen, die die VSG auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützt, kann der Kunde gegenüber der VSG aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Kunden ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Die VSG wird die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, sie kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an: Vereinigte Stadtwerke GmbH, Schweriner Straße 90, 23909 Ratzeburg, Fax 04541 807-399, service@vereinigte-stadtwerke.de.

7. Datenauswertung / Cookies

7.1. Die VSG erheben und speichern vom Kunden freiwillig übermittelte personenbezogene Daten (wie z.B. Name, Zählernummer, Lieferort) zum Zweck der Durchführung des Lieferverhältnisses und verarbeiten diese in Übereinstimmung mit der DS-GVO.

7.2. Soweit die VSG darüber hinaus zu statistischen und technischen Zwecken automatisch vom Rechner des Kunden übermittelte Daten erheben und speichern, sind diese Daten konkreten Personen nicht zuzuordnen. Hierbei handelt es sich um: Namen des Internet Providers, die zuvor besuchte Internetseite und die bei der VSG besuchten Internetseiten.

7.3. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen, die eine Zuordnung zum Nutzer ermöglichen würden, wird nicht vorgenommen. Die Daten werden zudem unverzüglich nach einer statistischen Auswertung gelöscht.

7.4. Eine Weitergabe von Daten nach Ziffer 7.1 an Dritte erfolgt nur, soweit es für die Abwicklung des Lieferverhältnisses erforderlich ist, insbesondere im Rahmen der notwendigen Mitteilungen gegenüber dem zuständigen Netzbetreiber. Ein Verkauf oder eine Vermarktung von Daten erfolgt selbstverständlich nicht.

7.5. In einigen Bereichen der Webseiten setzen die VSG so genannte Cookies ein, um die Leistung individueller zur Verfügung stellen zu können. Cookies sind Kennungen, die ein Webserver an den Computer des Kunden senden kann, um ihn für die Dauer des Besuches zu identifizieren. Der Kunde kann seinen Browser so einstellen, dass er ihn über die Platzierung von Cookies informiert oder dies verhindert.

7.6. Der Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag ist Ratzeburg, soweit sie nicht an die Übergangsstelle gebunden sind.